

IPO 2019 Rom

Von 16. bis 19. Mai fand dieses Jahr die internationale Philosophie Olympiade statt und bot Jugendlichen aus Ländern rund um den Globus die einzigartige Möglichkeit, drei Tage mit engagierten und interessierten Menschen zu diskutieren, zu philosophieren und vor der beeindruckenden Kulisse von Rom Kontakte zu knüpfen. Für die österreichische Delegation reisten Johannes Reindl, Laura Fink, sowie die österreichischen IPO-Mitglieder Barbara Conrad und Anton Polzhofer nach Italien, wo man mit den übrigen Teilnehmern in einer großen Eröffnungszeremonie willkommen geheißen wurde. Am darauffolgenden Freitagvormittag wurde das Verfassen der Essays abgehalten, wobei in gewohnter Weise zu einem der vier vorgegebenen Zitate ein eigener Text geschrieben werden sollte.

Nachdem in diesem Jahr auch der 500. Todestag Leonardo da Vincis begangen wird und die diesjährige IPO in Rom abgehalten wurde, lag es nahe, beide Ereignisse miteinander in Verbindung zu bringen, und so waren die Teilnehmer am Freitagnachmittag aufgefordert, in Gruppen bestimmte Aspekte des Lebens und Werks da Vincis zu durchleuchten und eine Hommage an Leonardo zu gestalten. Das weitere Programm stieß auf großen Zuspruch, da sowohl Lehrer als auch Schüler schlichtweg begeistert waren von der historischen Schönheit und Vielfalt der Stadt. Die drei Tage waren mit viel organisatorischem Aufwand für die Gastgeber und oft sehr langen Tagen verbunden, aber trotz allem eine unvergleichbare Erfahrung für alle, die in diesen Tagen in Rom viel Zeit mit anregenden Gesprächen, spannendem Kulturprogramm und einzigartigen Erlebnissen verbrachten und ihren Horizont dadurch entschieden erweitern durften. Selbst die Tatsache, dass die österreichische Delegation auch heuer keinen Preis mit nach Hause nehmen konnte, tat der Begeisterung keinen Abbruch und man reiste reich an neuem Wissen mit schönen Erfahrungen heim.

Laura Fink

20. Juni 2019